



Grüne Liste

Stadtratsfraktion

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen

tel 09131/862781

fax 09131/861681

buero@gl-erlangen.de

<http://www.gl-erlangen.de>

Erlangen, den 12.05.2021

Anfrage zum Stadtrat (12.05.) über die Betreuungssituation an der Hermann-Hedenus-Grundschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Bildungsausschuss am Donnerstag (06.05.) informierte Frau Steinert-Neuwirth unter dem Tagesordnungspunkt Ö7 Betreuungssituation an der Hermann-Hedenus-Grundschule im Schuljahr 2021/2022 (40/061/2021), dass „im kommenden Schuljahr alle angemeldeten Kinder im offenen und gebundenen Ganztagsbetreuung betreut werden [können]“ wie es auch in der Beschlussvorlage steht. Daraufhin hat der Bildungsausschuss den Antrag des Stadtteilbeirats Alterlangen für bearbeitet erklärt. Dieser forderte, „dass die Stadt als Sachaufwandsträgerin dafür Sorge trägt, dass allen Eltern, die dies beantragen, ein Betreuungsplatz für ihr Kind im gebundenen oder offenen Ganztags der Hedenus-Grundschule zur Verfügung gestellt bekommen.“

Bereits im Nachgang an den Bildungsausschuss am 11.03. informierte Oberbürgermeister Janik die Eltern in einer E-Mail am 27.03., dass „für alle zukünftigen Erstklässler, die für den offenen und gebundenen Ganztags angemeldet wurden, ein Platz zur Verfügung steht.“

Auch das staatliche Schulamt, namentlich Schulrätin Cornelia Schindler, hat auf Anfrage der Erlanger Nachrichten im Artikel „Die Kuh ist vorerst vom Eis“, der am Tag des letzten Bildungsausschusses erschienen ist, Stellung bezogen.

Wie wir erfahren mussten, erreichten am Freitag, also am Tag nach dem Bildungsausschuss, jedoch Absagen die Eltern. Somit können doch nicht alle angemeldeten Kinder betreut werden.

Wir bedauern dies zutiefst und stellen deshalb folgende Fragen:

- Welche Rahmenbedingungen haben sich seit März bis zu dem Tag nach dem Bildungsausschuss geändert, weshalb die Lösung des Betreuungsproblems doch nicht funktioniert?
- Bis wann stellt die Stadt sicher, dass die Kinder, die eine Absage erhalten haben, doch einen Betreuungsplatz bekommen wie im Bildungsausschuss dargestellt?
- Wie wird das sichergestellt?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andrea Winner (Sprecherin für Soziales)



F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)